



Beuth Hochschule für Technik Berlin

Master-Studiengang
Urbanes Pflanzen- und Freiraummanagement
Urban Horticulture and Landscape Management

Modulhandbuch

Ansprechpartner/-in:
Der/Die Dekan/-in Fachbereich V
d5@beuth-hochschule.de

Modulnummer	Modulname	Koordinator/-in
M01	Urbaner Raum und Gesellschaft/ Urban Environment and Society	Prof. Schmidt
M02	Ökonomie des urbanen Freiraums/ Economics of Urban Environments	Prof. Rohlfing
M03	Management und Controlling/ Management and Managerial Accounting	Prof. Forner
M04	Planungsstrategien für urbane Freiräume/ Strategies for Urban Spaces	Prof. Schmidt
M05	Forschungsprojekt/ Research Project	Prof. Balder
M06	Statistische Methoden/ Statistical Methods	Dekan/Dekanin FB II
M07	Projektmanagement/ Project Management	Prof. Forner
M08	Spezielles Marketing für urbanes Grün/ Marketing for Urban Greenery	Prof. Rohlfing
M09	Planungsstrategien für umbaute Räume/ Strategies for Interior Spaces	Prof. Strauch
M10	Studium Generale/ General Studies	Dekan/Dekanin FB I
M11	Abschlussprüfung/ Final Examination Period	
M11.1	Masterarbeit/ Master´s Thesis	
M11.2	Mündliche Abschlussprüfung/ Oral Final Examination	
WP01	Landschafts- und Umweltplanung/ Landscape and Environmental Planning	Prof. Schulze
WP02	Urbanes Grün und Gesundheit/ Urban Greenery and Human Health	Prof. Schulze
WP03	Internat. Landschaftsarchitektur und Städtebau/ International Landscape and Urban Architecture	Prof. Schmidt
WP04	Internationaler urbaner Gartenbau/ International Urban Horticulture	Prof. Balder
WP05	Urban Design/ Urban Design	Prof. Schmidt
WP06	Pflanzenvitalität und –gesundheit/ Plant Vitality and Phytomedicine	Prof. Balder
WP07	Pflanzenzüchtung / Plant Breeding	Prof. Bull
WP08	Spezielle Kapitel der Mykologie / Special Topics in Mycology	Prof. Heise

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M01
Titel	Urbaner Raum und Gesellschaft / Urban Environment and Society
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Lehre orientiert sich an dem Wandel der sozio-ökonomischen (Re-) Produktionsbedingungen seit den Anfängen der Industrialisierung und ihren Wirkungen auf Raumstrukturen und deren mehrschichtige räumlich-funktionale Gefüge (Region, Stadt, Stadtteil, Einheit von Nutzung und Bebauung, Parzelle).</p> <p>Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse gesellschaftsbedingter Entwicklungen von Städten (Demografie, Sozialstruktur) und erkennbare Folgewirkungen in Zeit und Raum (Bedarf nach Raum und Versorgung für Leben und Arbeiten) • Fähigkeiten zur kritisch-analytischen Interpretation der strukturellen Gegebenheiten und Prozesse des Wandels (Neubestimmung von Angeboten zu Nutzbarkeit, Wandelbarkeit, Lesbarkeit von Stadträumen im Verhältnis zu Stadien urbaner Transformation) • Kompetenzen, aktuelle sozio-ökonomische Prozesse in ihren Wirkungen auf Raumstrukturen zu erfassen, argumentativ zu bewerten und mit kreativen Vorschlägen für eine hochwertige Raumbildung in Teilräumen (Qualität für Nutzung, Bildhaftigkeit und räumliche Konzeption) gedanklich Transformation anzuregen, räumlich zu bestimmen und visuell zu fundieren.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Gesellschaft und Raumbildung werden als komplementäre Einheit in der Erneuerung von Stadträumen unter Wachstumsdruck/ unter Einflüssen von De-Industrialisierung und Schrumpfung gesehen.</p> <p>Die Qualitäten urbaner Räume (öffentlich/ privat) werden in ihrem strukturellen Gefüge von Nutzbarkeit/ Wandelbarkeit/ Lesbarkeit für den Wandel der Bedingungen von Arbeit und Leben geprüft.</p> <p>Querschnittsthemen (Kerne und Ränder) dienen der vertiefenden Ausleuchtung einer Qualifizierung von Stadtraum für den Wandel der Werte. Fallbeispiele für vollzogene Umsetzungen/ Strategien zur zukünftigen Umsetzung werden hinsichtlich Mängel und Qualitäten im Verhältnis zu Zeit/ Ort sowie den rechtlichen Grundlagen untersucht.</p> <p>Ihre Produkte der Raumbildung werden bewertet und ggfls. weiter entwickelt, um gedanklich/ visuell alternative Optionen für die ortsbezogenen Qualifizierung aufzuzeigen.</p>
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M02
Titel	Ökonomie des urbanen Freiraums / Economics of Urban Environments
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Wertschöpfung durch den öffentlichen sowie privaten urbanen Bereich und um die Wirkung der Ökonomie auf den urbanen Freiraum • Fähigkeiten zur Nutzung der Wertschöpfung und zur Finanzierung des urbanen Freiraums • Kompetenz zur Beurteilung von Ursachen, Art, Dauer und Umfang des ökonomischen Wandels • Kenntnisse und Anwendungsstrategien über die Haushalts- und finanzrechtlichen Grundlagen und Erfordernisse beim Management von urbanen Grün- und Freiräumen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übungen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenlehre der Wirtschaftswissenschaften • Theorie der Werte • Urbane Wirtschaftskreisläufe • Produktion und Absatz • Kosten-Nutzen-Analysen • Finanzierung und Steuern • Wertschöpfung und Finanzierbarkeit des urbanen Freiraums • Haushalts- und finanzrechtliche Grundlagen
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M03
Titel	Management und Controlling / Management and Managerial Accounting
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der speziellen bau- und vegetationstechnischen Verfahrensweisen für exponierte Standorte und Projekte im urbanen Bereich • Fähigkeiten zur kritisch-analytischen Interpretation von vegetationstechnischen Standort-, Bau- und Wuchsbedingungen • Kompetenzen zur Entwicklung von ökonomisch wie ökologisch komplexen vegetativen oder bautechnischen Lösungen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Standortanalyse, sachgerechte Materialauswahl in Planung und Bauausführung • Spezielle Ingenieurbiologie • Abiotische Baukonstruktion und Projektsteuerung • Sicherung von Anwachsleistungen • Schutz vor Belastungen • Sicherung der Funktionsfähigkeit durch Grau- und Grünpflege • Rechtliche Aspekte
Literatur	Themenbezogenen Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M04
Titel	Planungsstrategien für urbane Freiräume / Strategies for Urban Spaces
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu Grundtypen von Stadtstrukturen (kompakte/ mehrkernig fragmentierte Stadt und deren Mischformen), zur Hervorbringung und zur historischen Transformation (Typologie, Topologie und Morphologie) von Stadtlandschaften in Europa sowie zu den lokalen politischen u. geschichtlichen Rahmenbedingungen ihrer Entstehung in gegebener Gunst der natürlichen Standortbedingungen und deren Nutzung und Pflege. • Fähigkeiten zur fachlichen Bewertung urbaner Strukturen für Entwicklungs- und Umsetzungsstrategien der Neunutzung und deren raumbildende Gestaltung. Die vertiefende Analyse von Raum, seinen Merkmalen von Struktur, Textur und Materialität wird so hingeführt zu einem Werkzeugkasten für Ideen und Maßnahmen von Stadtgestaltung und zur Anreicherung von Nutzbarkeit und Wahrnehmbarkeit von Stadträumen. • Kompetenzen zur eigenen Wahrnehmung und zur Entwicklung qualitativ hochwertiger, ganzheitlicher Lösungen für die Nutzung, Wahrnehmung und Aneignung von Räumen innerhalb von Kulturlandschaft, die fallbezogen neu zu bestimmen sind.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung sozial-räumlicher und sozio-ökonomischer Fragestellungen zum Verhältnis von Stadtstrukturen und ihren Angeboten für Nutzung im Alltag. Mehrdisziplinäre Aspekte der Bewertung und Herstellung von Raum: Prozesse und Produkte von qualitativ hochwertigem Raum für unterschiedliche Nutzer. • Entwickeln von Methoden zur Steuerung von Prozessen und Produkten gestaltender Eingriffe in bestehende Raumgefüge. Simulation der Durchführung von Raumbildung in verschiedenen urbanen Kontexten unter Einbeziehung unterschiedlicher Akteure. • Best-Practice-Analysen nachhaltiger Raumentwicklung in hochverdichteten/ schrumpfenden urbanen Strukturen. • Ganzheitliche Bearbeitung von Themen der urbanen Transformation in europäischen / internationalen Kontexten und ihren technologischen und kulturellen Bedingungen unter Berücksichtigung von rechtlichen Grundlagen und Prozessen. • Herausarbeiten von Trends der Transformation von Stadtraum seit der Industrialisierung und kritisch-kreative Neuinterpretation von

	Vermächtnissen der Aufklärung und der Moderne.
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M05
Titel	Forschungsprojekt / Research Project
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	2 SWS Ü 36 Stunden Präsenzzeit 114 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten • Fähigkeit, für definierte Problemstellungen Lösungswege zu konzipieren • Kompetenz zur wissenschaftlichen Bearbeitung einer Problemstellung
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Problemanalyse • Struktur wissenschaftlicher Forschungsprojekte • Entwicklung von Untersuchungsprogrammen • Evaluation und Verifizierung von Ergebnissen • Erstellen von Forschungsberichten • Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M06
Titel	Statistische Methoden / Statistical Methods
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS SU 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Erarbeitung und Darstellung von Statistiken • Fähigkeiten zur nachvollziehbaren Vermittlung bei Anwendung spezifischer Programme • Kompetenz zur Auswertung wissenschaftlicher Studien • Kompetenz zur modellhaften Darstellung von Situationen und Entwicklungen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Berechnungen • Datenerhebung durch mathematische Methoden • Einfache Modell-, Prognose- und Szenarien Bildung • Erhebungen und Umfragen • Versuchswesen
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online- Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M07
Titel	Projektmanagement / Project Management
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse Projektstrukturen und Leistungsbilder zu erkennen und darauf aufbauend fachliche Lösungen zur Einhaltung der Qualität, der Kosten, der Termine und der Wirtschaftlichkeit zu erarbeiten (Termin-, Kosten und Ressourcenplanung) • Fähigkeiten zum/r Projektentwicklung, Projektmanagement, Projektsteuerung • Kompetenz zur Anwendung von Steuerungsinstrumentarien • Sozialkompetenz im Umgang mit der Bildung und Führung von Teams
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Netzplantechnik, Leistungsbild DVP • Projektablaufplanung und Kosten-Nutzen-Analyse • Grundlagen der Projektsteuerungsinstrumentarien • Qualitätssicherung im gesamten Projektablauf (Qualitätsmanagement) • Schritte der Ermittlung und der Kontrolle von Kosten • Mittelakquise und Budgetierung • Betreibermodelle (in der Stadt der Zukunft) • Rechtliche Aspekte
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M08
Titel	Spezielles Marketing für urbanes Grün / Marketing for Urban Greenery
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefungen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Ziele, Strategien und Maßnahmen für die Wertschöpfung und Inwertsetzung urbaner Grün- und Freiflächen • Fähigkeiten, diese in Marketingkonzepte für öffentliche und private Freiräume und Parkanlagen umzusetzen • Fähigkeiten zur Entwicklung von wirtschaftlichen und Image fördernden Projekten in Zusammenarbeit mit Kommunikations- und Marketingexperten • Kompetenzen zur Überprüfung und Evaluierung von Marketing-Steuerungsinstrumentarien • Kenntnisse und Anwendungsstrategien über die rechtlichen Grundlagen und Erfordernisse beim Marketing von urbanen Grün- und Freiräumen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wertigkeit von Grün im öffentlichen Raum • Analyse von nationalen und internationalen Marketingkonzepten zur Inwertsetzung von Freiräumen, Garten- und Parkanlagen • Corporate Design-Strategien, Mittelakquise, Fundraising • Bedarfsermittlung, Sondierung neuer Märkte und Aufgabenfelder der Stadt der Zukunft • Urbane Grün-, Garten-, Park- und Freiraumpartizipationsmodelle • Rechtliche Aspekte
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M09
Titel	Planungsstrategien für umbaute Räume / Strategies for Interior Spaces
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Fähigkeit zur Problemanalyse • Vertiefte Fähigkeit zum Zeitmanagement, fachliche Flexibilität, Moderation • Fähigkeit zur Entwicklung von angemessenen Begrünungskonzepten • Fähigkeit zur ökonomischen Bewertung von Optimierungsalternativen • Erweiterte Sozialkompetenz, Entscheidungskompetenz
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Normen und Richtlinien für die Innenraumgestaltung und Tageslichtoptimierung • Gesetzliche Grundlagen (Energieeinsparverordnung, sommerlicher Wärmeschutz) • Standortanalyse • Simulation von Belichtungssituationen • Umgang mit komplexen Funktionszusammenhängen • Planungswerkzeuge, Anlagentechnik (Beleuchtung, Tageslichtnutzung)
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M10
Titel	Studium Generale / General Studies
Leistungspunkte	5 LP (je 2,5 LP pro 2 SWS)
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele/Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	1. – 3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere Je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Prüfungsform der Teilleistungen wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Natur- und Ingenieurwissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M11
Titel	Abschlussprüfung/ Final Examination Period 11.1 Master-Arbeit/ Master´s Thesis 11.2 Mündliche Abschlussprüfung/ Oral Final Examination (Abschlussprüfung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung)
Leistungspunkte	30 LP 25 LP Master-Arbeit 5 LP Mündliche Abschlussprüfung
Präsenzzeit	45 – 60 Minuten Mündliche Abschlussprüfung
Lerngebiete	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	<u>Master-Arbeit</u> Selbstständige Bearbeitung eines anspruchsvollen wissenschaftlichen Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung einschl. deutscher und/oder englischer Zusammenfassung. <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich schwerpunktmäßig an den Fachgebieten der Abschlussarbeit sowie an den Inhalten des Master-Studiums. Durch sie soll festgestellt werden, ob der oder die Studierende Methodenwissen in den Fachgebieten des Master-Studiums besitzt, das ihn/sie zu wissenschaftlicher Arbeit in diesem Arbeitsgebiet befähigt, und ob er/sie die Ergebnisse der Abschlussarbeit in einem größeren Fachkontext selbständig kritisch hinterfragen kann.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	<u>Master-Arbeit</u> Wissenschaftliche Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Master-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Abschlussprüfung
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission
Anerkannte Module	Keine
Inhalte	<u>Master-Arbeit</u> Lösung praxisnaher Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Master-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	<u>Master-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 5 Monate <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP01
Titel	Landschafts- und Umweltplanung / Landscape and Environmental Planning
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefungen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: Kenntnisse ü. Methodik u. Verfahren der Landschafts- u. Umweltplanungen (Eingriffsregelung, FFH-VP, UB) und des aktuellen Stands des Rechtes Fähigkeiten zur praktischen Anwendung Kompetenz für die Erarbeitung von Beiträgen aus der Landschafts- und Umweltplanung für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Stadtentwicklung
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. oder 2. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Fachbearbeitungen aus aktuellen „best practice“-Anwendungen, - Ermittlung, Analyse u. Bewertungen von Fachplanungen • Konflikterkenntnisse/Lösungen (Alternativen und Bewertungsfragen) • Zielfindungen (UQZ) und ihre Setzung, • Koordinierung von Fachplanungen und die Ziele der TÖBs, Verbände, Vereine, die der Bevölkerung, ihrer Vertreter, etc. • Festsetzungsvorschläge, Hinweise, Zusammenfassungen und Hinweise für Überwachungskonzepte • Spez. Überprüfung der Bedarfe der Grundlagen u. Bedarfsbefriedigung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (ökologische Grundlagen, Ausgleichsmaßnahmen im Grün- u. Freiraumbereich, Freiraumaktivitäten (Spiel/Sport, Erholung/ Ausgleich,), Rekonvaleszenz • alters- u. behindertengerechte Gestaltung, - Beiträge zur Kinderfreundlichkeit
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02
Titel	Urbanes Grün und Gesundheit / Urban Greenery and Human Health
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: Fachkompetenz: Spezielle Kenntnisse der Wirkung von Pflanzen und Freiräumen auf die menschliche Gesundheit; Fähigkeiten, Belastungs- und Entlastungsfaktoren einzuschätzen und einzusetzen Kybernetische Kompetenz: Erkennen von Zusammenhängen, Konflikten und Synergieeffekten Teamfähigkeit: interdisziplinäres Arbeiten in Gruppen und mit Experten außerhalb der Beuth-Hochschule, Arbeitsorganisation, Abstimmung, Kommunikation, Zielfindungs- und Entscheidungsprozesse Interkulturelle und soziale Kompetenz: Kommunikation und Zusammenarbeit mit Menschen, die in Herkunft, Kultur, Religion und Alter unterschiedlich sind, sowie Berücksichtigung ihrer spezifischen Belange Methodenkompetenz: Arbeitsweisen und Vorgehen in Management und Controlling Entscheidungskompetenz: Formulierung von Zielvorgaben (qualitativ und quantitativ) Leitungskompetenz: Experten und Instrumente aus verschiedenen Fachsparten zur Klärung und Lösung von Problemen einzusetzen (Kommunikation und Koordinierung)
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. oder 2. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtklima, Lufthygiene, Lärm, Repositionspflanzen, • Allergien (Pflanzen, Tiere, Mikroorganismen), Giftpflanzen, Heilpflanzen, Nahrung, Tiere (Überträger von Krankheiten), • Psyche, gefühlte Sicherheit, Verbrechensprävention, • Verkehrssicherheit, • Therapiegärten, • Sport • Steuerungsmöglichkeiten, Zuständigkeiten, spezifische Rechtsaspekte; • Abhängigkeiten und Wechselwirkungen
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Neben den Lehrenden des Studienganges können auch Gastredner/innen beteiligt werden. Die Veranstaltung kann teilweise geblockt und/oder im Freiland (außerhalb der Beuth Hochschule) durchgeführt werden.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03
Titel	Internationale Landschaftsarchitektur und Städtebau / International Landscape and Urban Architecture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse zur ganzheitlichen Entwicklung integrativer Entwurfsansätze im internationalen Rahmen – Maßstabsebene: Region, Stadt, Stadtteil/ Projekt, Ensemble und lagebezogene Nutzungen. • Kenntnisse zur Neu-Interpretation, zur Gestaltung und zum sozialverträglichen Branding von Orten und Stadträumen, Schulung des stadtarchitektonischen dreidimensional-planerischen Denkens und der individuellen Entwicklung von verantwortlichen, umweltsensiblen Entwurfsstrategien. • Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung internationaler städtebaulicher und kulturlandschaftlicher Transformation: Konzepte/Projekte; Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherchen; • Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken und argumentativ überzeugende Vermittlung von Wort und Bild. • Schlüsselkompetenzen: Erfassung und Bewertung der Strukturen von Teilräumen im Kontext ihrer Bedingungen von Lage und Einflüssen aus Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft. • Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, sowie analoge/digitale Visualisierung, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten zur Erfassung und Bewertung von Beständen/ Entwurfskonzepten. • Schlussfolgerungen zur Art von Eingriffen und zur Bestimmung der Qualität von Maßnahmen auf der Ebene der Umsetzung für die Wahrnehmung und die Nutzung von Stadt-Raum.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. oder 2. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Entwicklung von Wissen auf der Grundlage einer Übersicht über fachbezogene internationale städtebauliche Themen aus Forschung, Praxis und Recht, eigene Erarbeitung von relevantem Wissen für eine baulich-räumliche Lösung im Rahmen eines zu wählenden Themas. Dabei: Theoriediskurse zum Thema und zur eigenständigen fallbezogenen Entwicklung von Wissen für die Erarbeitung von Entwurfsgrundlagen.
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP04
Titel	Internationaler urbaner Gartenbau / International Urban Horticulture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse zur internationalen Entwicklung der Pflanzenverwendung im urbanen Bereich • Befähigung, Pflanzen international zu handeln und sachgerecht zu verwenden • Kompetenz, Pflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten international in urbanen Freiraumsituationen zu analysieren, abzubilden und zu bewerten.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. oder 2. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung • Internationaler Warenverkehr • Innovative Vegetationstechnik • Netzwerke • Verflechtungen • Rechtliche Aspekte
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP05
Titel	Urban Design / Urban Design
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsrelevante Kenntnisse zu regional und örtlich besonderen Aufgabenstellungen der urbanen Transformation. • Gestaltungs- und umsetzungsbezogene Positionen und Strategien, die Komplexität erfassen, bewerten und zu geeigneten Konzepten für Transformationen hin führen. • Lösungsmethoden für eine verstärkte Integration von spezifischen Aspekten der Form-/ Gestaltfindung, der Standortgerechtigkeit von zukunftsfähigen räumlichen Konzepten und der Land-Nutzung. • Fähigkeiten, ökologische, sozial-räumliche, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept darzustellen und den planerisch-, gestalterischen Umgang mit einer örtlichen Kultur der Anlage, Nutzung und Pflege von Raum vorzubereiten. • Kompetenzen, grafische und modellbautechnische Darstellungen von Konzepten (Alternativen, Varianten) analog und digital so aufzubereiten, dass die nichtfachkundige Öffentlichkeit umfassend informiert wird und selbst in die Lage versetzt wird, eigenständig Positionen zu den Vorschlägen zu entwickeln.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. oder 2. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung zu einer eigenständig definierten Themenstellung, mit relevanten Bezügen zu Forschung und Praxis, mit dem Ziel und dem Nachweis einer raumbildenden nachhaltigen Lösung im örtlichen/ regionalen und rechtlichen Kontext. • Erstellung von Strukturbewertungen für die Nutzung von Raum im jeweiligen Kontext von Lage, Stadt, Stadtteil, Viertel. • Schlussfolgerungen für die nutzungsverträgliche Qualifizierung von Räumen. Hierbei können größere Themenzusammenhänge, wie z.B. „Infrastructure-Urbanism“ fallbezogen erörtert und durch Konzepte belegt und angereichert werden.
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP06
Titel	Pflanzenvitalität und -gesundheit / Plant Vitality and Phytomedicine
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Kenntnisse über nichtparasitäre Belastungen sowie das Spektrum an Schadorganismen, ihrer natürlichen Gegenspieler und ihrer Populationsdynamik in urbanen Räumen. • Fähigkeiten, abiotische und biotische Schadfaktoren zu analysieren und diagnostisch differenziert zu bewerten. • Kompetenz zielgerichtet die Ursachenanalyse von Fehlentwicklungen zu betreiben und effiziente Gegenmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. oder 2. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vitalität und Stressphysiologie von Pflanzen • Abiotische Belastungen urbaner Vegetation • Schadorganismen an urbaner Vegetation • Nutzorganismen • Maßnahmen zur Stabilisierung von Pflanzenbeständen • Effiziente vorbeugende und kurative Pflanzenschutzmaßnahmen • Überwachungs- und Grünflächenmanagement • Rechtliche Aspekte
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP07
Titel	Pflanzenzüchtung / Plant Breeding
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Vererbungslehre • Kompetenz zur Bewertung der Zuchtmethoden und der Gentechnik • Kenntnisse über die praktische Pflanzenzüchtung • Kenntnisse über die Bedeutung der Sortenwahl im Stadtgrün
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. und 2. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Bedeutung der Pflanzenzüchtung für die Gesellschaft, Zytologie, Mitose und Meiose, Aufbau der DNA und Merkmalsausbildung, Mutationen und Rekombinationen, Mendelsche Gesetze und Quantitative Genetik, Zuchtmethoden: 1. Klonzüchtung 2. Linienzüchtung 3. Populationszüchtung 4. Hybridzüchtung mit Bedeutung der Heterosis und Inzuchtdepression, Bedeutung der Zuchtmethoden in den Sparten des Gartenbaus Sortenschutz und Patente Resistenzzüchtung, Selektionsmethoden, Molekulare Marker, Methoden der Gentechnik, Bedeutung der Pflanzenzüchtung für das Stadtgrün
Literatur	Becker, H. (2011): Pflanzenzüchtung. Ulmer Verlag, Stuttgart. 2.Aufl. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP08
Titel	Spezielle Kapitel der Mykologie / Special Topics in Mycology
Credits	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Versuchspraxis im Bereich Pathogene an Gehölzen unter kontrollierten Bedingungen und im Straßengrün • Kenntnisse über die Morphologie von phytopathogenen Pilzen an Gehölzen • Kenntnisse und Erfahrung über mykologische und molekularbiologische Labortechniken zur Bestimmung und Vermehrung
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. und 2. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Klausur.
Ermittlung der Modulnote	100 % Note der Klausur bzw. andere Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbare Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Themenfindung für die Projektarbeit im Bereich Versuchsdurchführung an Gehölzen • Methoden zur Durchführung von Versuchen mit Pathogenen an Gehölzen an jungen Bäumen und an Straßenbäumen sowie Methoden zur statistische Aufarbeitung der Ergebnisse • Herstellung von Nährmedien, Isolierung von phytopathogenen Pilzen aus Pflanzengewebe, Bodenproben bezogen auf das Stadtgrün • Morphologische Merkmale sowie allgemeine Prinzipien des Nachweises und der Diagnose der wichtigsten phytopathogenen Pilze • Molekularbiologische Methoden wie PCR, ELISA zur Detektieren der Pathogene
Literatur	Wetzel, T. (1984): Diagnosemethoden, Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo Kreisel, H. und Schauer, F. (1987): Methoden des mykologischen Laboratoriums. Urban & Fischer, Mchn. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	Ü-Lab, GWH